

Pressemitteilung

Kontakt:

Nord-Ostsee Sparkasse
Birthe Thiel
Pressesprecherin
Südergraben 8-14
24937 Flensburg

Telefon: 0461 1500 2002
Mobil: 0152 0933 9414

Birthe.Thiel@nospa.de

Vermögensbarometer: Aktien sind die erste Wahl

Steigende Nachfrage auch bei der Nospa.

Flensburg, 29.10.2019 – Aktien sind bei den Deutschen für den Vermögensaufbau erstmals beliebter als Immobilien. Das ist das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) zum Weltspartag durchgeführt hat. Bisher bevorzugten die Sparerinnen und Sparer in Zeiten niedriger Zinsen noch Immobilien als Geldanlage – in diesem Jahr landeten sie jedoch nur auf Platz drei.

Mit 42 Prozent markieren Aktien, Unternehmensbeteiligungen und Wertpapiere Platz eins der interessantesten Anlagemöglichkeiten in der Niedrigzinsphase vor Investment- und Immobilienfonds (29%) und Immobilien (17%). Im Vorjahr belegten Aktien mit 24 Prozent noch den dritten Platz. Schleswig-Holstein liegt mit 35% zwar unter Bundesschnitt, doch auch die Nospa verzeichnet eine steigende Nachfrage nach Aktien und Wertpapieren. Das Kundendepotvolumen ist im ersten Halbjahr 2019 um 8% auf 1,2 Milliarden Euro gestiegen. Vorstandsvorsitzender Thomas Menke: „Wir rechnen in den nächsten Jahren nicht mit einer Zinswende. Das Wertpapier- und Immobilienfondsgeschäft gewinnt deshalb zunehmend an Gewicht beim Vermögensaufbau von Privatkunden.“ Die regelmäßige Investition über einen Fondssparplan ist eine der sinnvollsten Möglichkeiten, sich von kurzfristigen Marktentwicklungen unabhängig zu machen und langfristig Vermögen aufzubauen. Die Nospa Wertpapierexperten empfehlen deshalb, jede Einmalanlage mit einer Sparrate zu unterlegen.

Neuer Spitzenwert: Sparkassen weiter Vorreiter in Sachen Vertrauen

Bei der Frage nach dem Vertrauen in einzelne Kreditinstitute nehmen die Sparkassen unverändert den ersten Rang ein – und bauen ihren Vorsprung erneut aus. 52 Prozent der Befragten gaben an, großes oder sehr großes Vertrauen in ihre Sparkasse zu haben. 2018 waren dies noch 44 Prozent.

Für das „Vermögensbarometer 2019 – Die Deutschen und ihr Geld“, in dem die genannten Ergebnisse präsentiert werden, hat das Meinungsforschungsinstitut Kantar Added Value im Auftrag des DSGV im Frühjahr 2019 insgesamt 5.806 Menschen in Deutschland befragt. Erstmals nicht nur telefonisch, sondern auch online. Alle Ergebnisse und Grafiken zum Download finden Sie hier: [Vermögensbarometer 2019](#).

Sollten Sie keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie formlos widersprechen: kommunikation@nospa.de, 0461 / 1500 2002